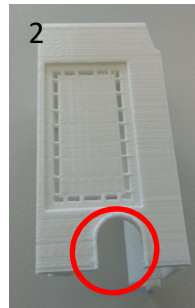
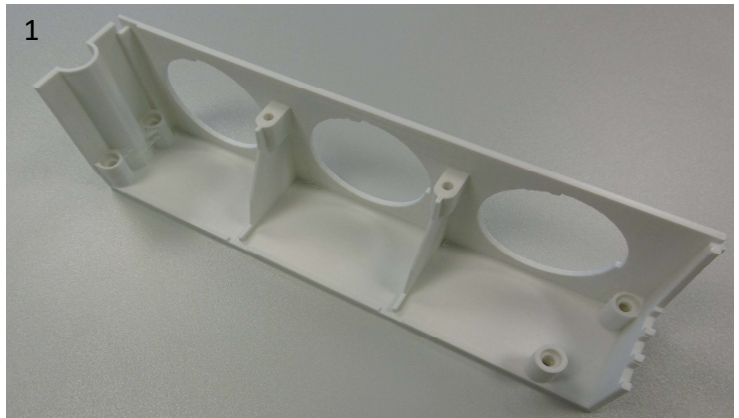
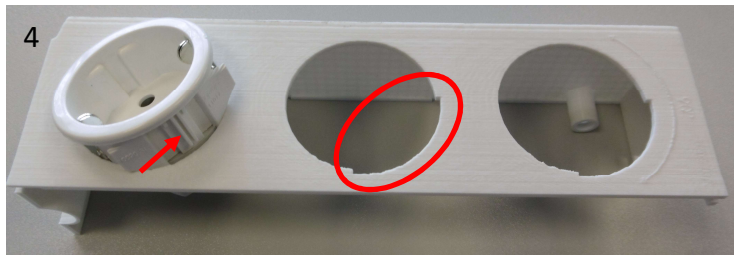


1. Zu Beginn sind die Spreizflanken der Steckdose mit einem Seitenschneider ca. 10mm zu kürzen (Bild 3). Zudem soll auch am Spritzgussteil (Bild 2) die Kabeleinführung ausgebrochen werden.



2. Anschließend werden die Steckdoseneinheiten in die Spritzgussform eingedrückt. Hier ist darauf zu achten, dass die Nase im Bereich der 90° Aussparung ist.



3. Zur Kabelmontage sind die Steckdosen in folgende Position zu drehen und in die Steckdosenmontagevorrichtung (keine Abbildung) zu setzen (Bild 5 und 6).

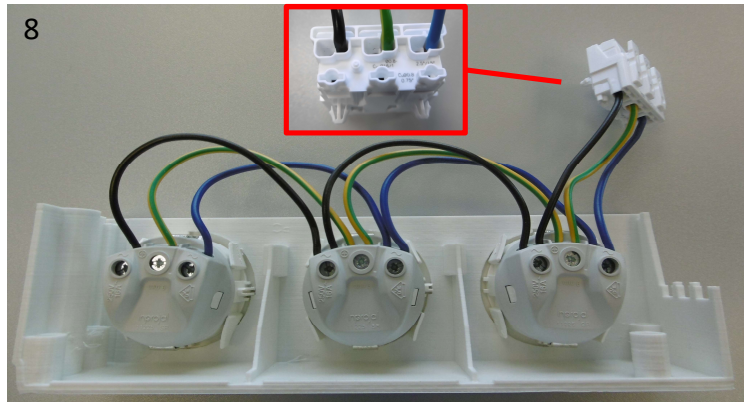


Montageanweisung:

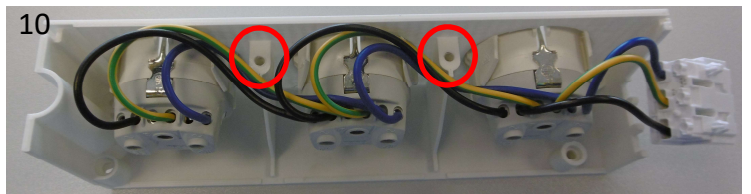
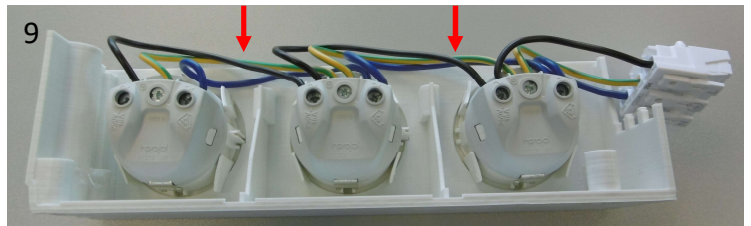
Montage 3-fach Steckdose 3SD-DR-MV intern

Nr.: MA1040_002

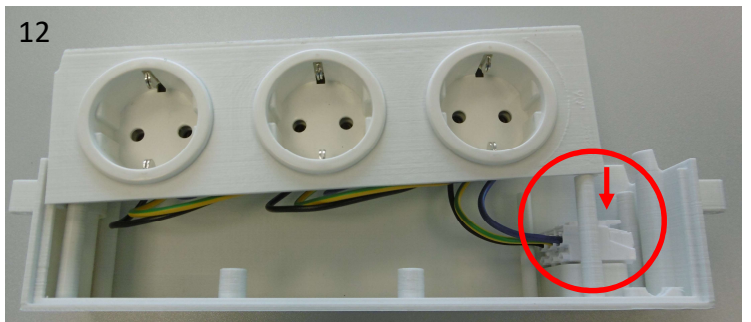
4. Jetzt sind die vorkonfektionierten Kabel wie in Bild 8 ersichtlich zu verkabeln. Die Kabellängen zwischen den Steckdosen beträgt 14cm und 9cm zum Stecker. Des weiteren ist der Stecker wie im Bild zu verkabeln. Kennzeichnung an der Stecker-rückseite 1,5mm².



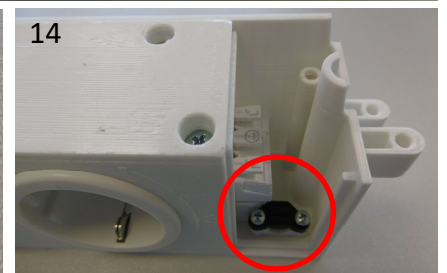
5. Weiter werden die Kabel etwas angedrückt um eine späteren Montage mit dem Hauptgehäuse zu erleichtern. Hierbei ist darauf zu achten, dass keine Kabel an den Verbindungsstellen eingeklemmt werden (Bild 9,10 und 11).



6. Um die beiden großen Spritzgusskomponenten zu verbinden, muss zuerst der Stecker (Bild12) angebracht werden.



7. Anschließend wird das kleine Spritzgussteil (Bild 13 und 14) zum Kabelabfang mit 2Stk. Linsenblechschrauben 2,9x9,5 Artikelnummer 2NOR0111 montiert.



Montageanweisung:

Montage 3-fach Steckdose 3SD-DR-MV intern

Nr.: MA1040_002

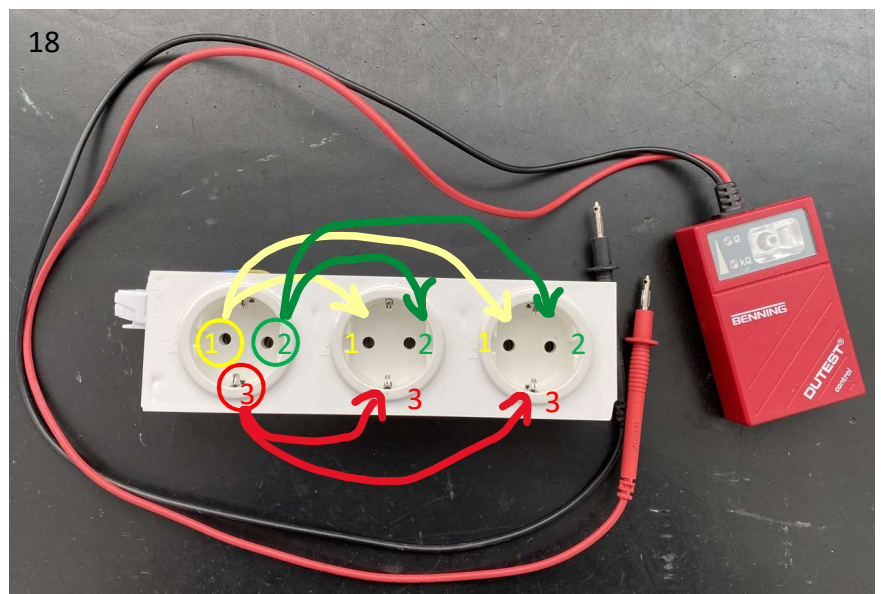
8. Zum Schluss wird das Gehäuse mit 7Stk. Linsenblechschauben 3,9x13 Artikelnummer 2NOR0077 verbunden.



9. Nun muss geprüft werden ob die drehbaren Steckdoseneinheiten auch wirklich um 90° gedreht werden können (Bild 17).



10. Weiter muss auch die Stromdurchgängigkeit geprüft werden. Dies ist von einer 2. Person durchzuführen. Dazu wird ein Messkabel in den Pol der ersten Steckdose eingesteckt und das zweite Messkabel in die zweite bzw. dritte Steckdose in den gleichen Pol (1 und 2). Nach gleichem Prinzip wird auch die Schutzableitung geprüft (3). Ist kein Durchgang vorhanden, muss das Steckdosengehäuse nochmal geöffnet und die Verdrahtung überprüft werden.



11. Nach erfolgreicher Überprüfung, wird an der Seite ein „Elektr. geprüft“ Aufkleber angebracht.

